

claims for damages are filed with  
the english court (Common Law)



Mayabaum Verlag - Zukunftsbasis Ltd.  
Victoria Street 77, Suite 125  
SW1H 0HW London  
United Kingdom

*Mayabaum Verlag - Zukunftsbasis Ltd. Victoria Street 77, Suite 125, SW1H 0HW London*

Rechtsanwältin Rosemarie Steinlechner  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Osenbachstr. 16  
66649 Oberthal

Company Registration : 09682509  
VAT 334 7030 26

*legal department  
in all legal matters*

mobil +44 7985670755  
fax +44 020 3006 8928

Deutschland

per Fax

20. Oktober 2022

**Reg.Nr. 65/22 S06//us**  
*Geschäftszeichen 15C 665/22*

Werte Rechtsanwältin Steinlechner,

nach Erhalt Ihres Schreibens vom 21.09.2022 und dem heutigen ausführlichem gemeinsamen Telefonat, weisen wir Sie darauf hin, dass Sie uns als Antragsteller weder eine Bevollmächtigung Ihrer Mandantin vorgelegt haben noch einen schriftlichen Nachweis einer englischen Zulassung um im Rechtskreis Common Law als Rechtsanwältin tätig werden zu dürfen. Sie haben keine Befugnis unseren Sachverhalt ohne Nachweis einer englischen Lizenz überhaupt als Rechtsanwalt anzutreten.

Da uns nach 4 Wochen weder dem Amtsgericht, noch unserer englischen Firma als Antragsteller ein Nachweis Ihrer Zulassung im englischen Rechtskreis erbracht wurde haben Sie vorsätzlich Straftaten begangen. Weiterhin sind Sie weder Fachanwältin für Sozialrecht, Vertragsrecht oder anderweitige Rechtskreise die alle Rechtsnormen umfassen um in diesem Sachverhalt eine fachkompetente Beurteilung abgeben zu können. Ganz im Gegenteil.

Falls Herr Willi Stöhr durch die weiteren unsachgemässe Pflegemassnahmen von ihrer Mandantin permanent im Krankenhaus landet, gedanklich manipuliert, finanziell ausgenutzt und gedanklich negativ gesteuert wird oder sogar aus diesen mutmasslichen Straftaten heraus ums Leben kommt tragen Sie ab sofort, die volle Verantwortung. Weitere Gründe sind, dass Willi Stöhr schon unzählige male im Krankenhaus wegen Vernachlässigung der Pflegeversorgung mit schweren Vergiftungen und Unterversorgung, sowie Verwahrlosung und böswilliger Handhabungen ärztlich betreut werden musste und zweimal fast daran gestorben wäre.

Ebenso unterstützen Sie, dass Willi Stöhr weiterhin mit Boshaftigkeiten und Lügen gegen seine Tochter die seit 30 Jahren wegen Marion Garcia im Rollstuhl sitzt agieren muss, was von der m.E psychisch kranken Schwester Marion Garcia ausgeht, die nicht krankheitseinsichtig ist und eine Gefährdung fürs Umfeld darstellt, um ihrer Schwester Doris Stöhr wie die letzten 30 Jahre körperliche, sogar lebensgefährliche Verletzungen und Lebenszerstörungen zuzufügen.

Selbstverständlich lässt es ebenfalls daraufhin schliessen, dass Sie von Marion Garcia und Monique Humphrey mit Korruptionsgeldern bestochen worden sind, damit der Betrug der letzten 30 Jahre weiterhin verdeckt bleibt und Willi Stöhr auch darin Lügen erfinden muss um Marion Garcia unterwürfig zu bleiben.

Sodass Frau Doris Stöhr als querschnittsgelähmte nach der Einmalabfindung 1991 des Autounfalles von Marion Garcia und Monique Humphrey fast umgebracht wurde, 4 Jahre gezeißelt, isoliert, körperlich misshandelt und mehrfach fast tödlich verletzt wurde mit übler Nachrede, worin der querschnittsgelähmten Doris Stöhr die gesamte Abfindung von der Versicherung in Höhe von 1 Millionen DM gestohlen und veruntreut wurde.

**Sie bekommen die letztmalige Frist bis zum 28. Oktober 2022** gegenüber uns den Antragssteller einen Nachweis Ihrer gültigen Zulassung im englischen Rechtskreis zu erbringen um nötig werden zu dürfen.

Falls Sie die letztmalige Frist nicht einhalten und die geforderten Beweise bis dahin nicht erbringen, erhalten Sie als Rechtsanwältin umgehend eine Strafanzeige wegen Betrug, Bestechung, schwere Körperverletzung, Mordversuch, Verdrehung des Rechtskreises mit markenrechtlichen Schadensersatzansprüchen und Mittäterschaft, sowie Bildung einer schweren Banden- und Wirtschaftskriminalität.

Eine Beendigung ihres Mandats ist Ihrerseits unverzüglich wegen Betrug einer Verdrehung des Rechtskreises nachzukommen, welches dem Amtsgericht vorgelegt werden muss, damit der Sachverhalt auf einer einstweiligen Verfügung erneut auf seiner Richtigkeit überprüft werden und stattgegeben werden kann.

Wir behalten uns unser Common Law Recht vor, dass Ihre bisherigen Anforderungen dem Gericht gegenüber unrechtsgültig sind und auf keinerlei rechtlicher und rechtsgültiger Rechtsgrundlage gegenüber unserem Antrag und unserer Firma bestehen.

Von einer weiteren Korrespondenz mit Ihnen sehen wir unverzüglich ab bis uns eine englische Zulassung als Anwalt im Common Law, Hoheitsrecht und englische Lizenz vorliegt.

Vorzügliche Grüße,



---

CEO & Managing Director,  
Manuel Tuebner



---

CEO & Founder, Managing Director  
Doris Stoehr